



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 5 (1935)

156 (3.4.1935) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-267203](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-267203)

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLAU NORDWESTBADENS



Verlag und Schriftleitung: Mannheim, P. 3, 14/15. Fernruf: 204 86, 314 71, 333 61/62. Das Hakenkreuzbanner erscheint 12mal wöchentlich und kostet monatlich 2,20 RM. Bei Trägerschließung jährlich 0,50 RM. bei Wochenschluss zusätzlich 0,72 RM. Einzelpreis 10 Pf. Bestellungen senden die Träger sowie die Postämter entgegen. In die Zeitung am Ortsernamen (auch durch böses Gewissen) verbindet, besetzt kein Anspruch auf Entschädigung. Regelmäßig erscheinende Beilagen aus allen Wissensgebieten. — Für unüberliefert eingelangte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.

Abzüge: Die 12spaltige Millimeterzeile 10 Pf. Die 4spaltige Millimeterzeile im Wert 45 Pf. Für keine Anzeigen: Die 12spaltige Millimeterzeile 7 Pf. Bei Wiederholung Rabatt nach anliegendem Tarif. — Stellung der Anzeigen-Annahme: für Heftausgabe 18 Uhr, für Abendausgabe 15 Uhr. Anzeigen-Annahme: Mannheim, P. 3, 14/15 und P. 4, 12 am Stadmarkt. Fernruf: 204 86, 314 71, 333 61/62. Abteilungs- und Erschließungsamt Mannheim. Aufsicht über Geschäftsstand: Mannheim. Postfachkonto: Das Hakenkreuzbanner Südwestbadens 4961. Verlagsort Mannheim

Früh-Ausgabe A 5. Jahrgang Nr. 156

MANNHEIM

Mittwoch, 3. April 1935

Die Verreichlichung der Justiz

Ein stolzer Pfeiler im Neubau des Reiches

Der politische Tag

In einem feierlichen Staatsakt ist gestern die Justiz ganz auf das Reich übernommen worden. In den Ansprachen wurde der gewaltige Fortschritt betont, der sich in diesem Akt äußerlich kundtat. Als die nationalsozialistische Bewegung die Macht übernahm, war die deutsche Justiz schier unglaublich zersplittert. In den Zuständigkeiten der verschiedenen Justizverwaltungen konnte sich kaum noch der Fachmann aus.

Dann folgte auf Anordnung des Führers das gewaltige Reformwerk ein; hierbei hat sich der erste nationalsozialistische preussische Justizminister Hanns Kerrl außerordentliche Verdienste erworben. Seiner wurde in den Ansprachen beim Staatsakt ehrend gedacht.

Adolf Hitler brachte uns das einige Deutsche Reich, und damit auch die starke Reichsgewalt als Hüterin des Rechts, die deutsche Schöpfung vieler Jahrhunderte. — Der Aufbau der deutschen Justiz wurde so vollendet; jetzt gilt es, das Recht zu erneuern, das wahre deutsche Recht zu schaffen. Wir wollen da nicht Strafrecht und bürgerliches Recht voneinander scheiden, bei beiden gilt es gleichermaßen, sie mit neuem, deutschem Geist zu erfüllen. — In der Zwischenzeit aber kommt den deutschen Juristen eine große und verantwortungsvolle Aufgabe zu, auf die vor allem Hermann Göring hinwies, der von dem Geist sprach, der die Träger des Rechtes erfüllen müsse. Es gilt Vortarbeit zu leisten, und dies kann am besten geschehen, indem sich der Jurist heute schon bemüht, den toten Buchstaben des undeutschen Rechtes mit neuem Geist zu erfüllen.

Recht und Rechtspflege sollen der Volksgemeinschaft und ihrer Erhaltung dienen. Das Familienrecht ist deshalb auch eines der wesentlichsten Gebiete der neuen Rechtspflege. Hier offenbart sich am besten die neue Zielsetzung. So wird der Familienvater, der sich den primitivsten Unterhaltspflichten gegenüber seiner Familie entzieht, die schärfste Behandlung zu gewärtigen haben; er wird auch nicht darauf rechnen können, daß er einmal seinerseits Unterhaltungsansprüche gegenüber seinen Kindern geltend machen kann. Wer sich an der Familie vergeht, vergeht sich an der Grundlage der Volksgemeinschaft, und da wird die Rechtspflege des neuen Reiches scharf und unerbittlich sein.

Die Volkszählung von 1933 konnte inzwischen vom Statistischen Reichsamt ausgewertet werden. Man sagt zwar im allgemeinen, daß Statistiken tot seien, aber hier erwachen Zahlen zum lebendigen Leben, wenn man sie unter dem Gesichtspunkt der Bevölkerungspolitik des neuen Reiches betrachtet. Von den rund 14,1 Millionen Ehen, die bei der Volkszählung ermittelt wurden, waren fast ein Fünftel, nämlich (Fortsetzung siehe Seite 2)

Der Führer beim großen Staatsakt

Berlin, 2. April. Der entscheidende Schritt, den die nationalsozialistische Regierung durch die Übernahme der gesamten Rechtspflege auf das Reich auf dem Wege zum deutschen Einheitsstaat getan hat, wurde am Dienstagmittag durch einen großen Staatsakt im Staatlichen Opernhaus begangen. An diesem bedeutungsvollen Feiertag der Justiz hatten sämtliche Justizbehörden Deutschlands Flaggenstempel angelegt. Aus dem ganzen Reich waren die Juristen nach Berlin gekommen, um an der Kundgebung teilzunehmen.

Um 14 Uhr versammelten sich im Vorhofe der Universität Abordnungen der Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Urkundsbeamten und Hochschullehrer in ihren farbigen Amtstrachten, um in feierlichem Zuge über den Kaiser-Franz-Joseph-Platz zur Staatsoper zu gehen.

Der große Raum der Staatsoper bot ein noch nie gesehenes Bild. Auf der mit den Fahnen des Reiches, mit Blumen und Lorbeerzweigen geschmückten Bühne nahmen in halbkreisförmig angeordneter, dreifacher Sirkel die höchsten

richterlichen Beamten Deutschlands mit dem Präsidenten des Reichsgerichts an der Spitze Platz. Eingehakt wurde die Bühne durch die Hakenkreuzfahnen der Justizfachschaften. Das ganze Parterre war von Trägern der roten und schwarzen Amtsröben angefüllt. In den Logen und den vier Rängen hatten die Vertreter der Reichs- und Landesbehörden, der hohen Parteistellen, der SA, der SS, des Arbeitsdienstes, der Reichswehr, der Reichsmarine und Polizei Platz gefunden. Die große Mittelloge war für den Führer und die Reichsregierung freigehalten. Mit erhobenem rechten Arm begrüßten die Vertreter des deutschen Rechts, sowie die große Festversammlung den Führer und Reichskanzler bei seinem Erscheinen.

Die weihewollen Klänge der akademischen Festouvertüre von Brahms, gespielt vom Orchester der Staatsoper, leiteten die feierliche Stunde ein.

Die Reihe der Ansprachen eröffnete Ministerpräsident General Göring.

Erst der nationalsozialistische Staat habe dieses Problem praktisch sofort in Angriff genommen und in kurzer Zeit zum entscheidenden Erfolg geführt.

Allerdings, so betonte der Ministerpräsident, sei es mit der Aenderung der Form allein nicht getan.

„...zutreten müsse eine Erneuerung des die Form füllenden Inhalts in nationalsozialistischem Sinne, damit die Rechtspflege jedem einzelnen Volksgenossen verständlich sei.“

„Der nationalsozialistische Staat“, so unterstrich Ministerpräsident Göring ausdrücklich, „ist und bleibt ein Rechtsstaat“. Er verdiene diesen Titel im Hinblick darauf, daß sein Recht und seine Gesetze in der Gemeinschaft des Volkes begründet seien, daß jeder einzelne Volksgenosse die Gewißheit habe, daß sein Anspruch auf Gerechtigkeit erfüllt werde, daß schließlich jedem Volksgenossen, der seine Pflicht gegen die Gemeinschaft tue und der am Aufbau des Staates mitarbeite, Lebensraum, Lebenssicherheit und Lebensfreiheit gewährleistet sei.

Im Dritten Reich sei der Richter Verkörperer im ganzen deutschen Volk verwurzelter Ueberzeugung vom richtigen Recht, das von der nationalsozialistischen Weltanschauung und insbesondere vom Führer des Volkes, Adolf Hitler, repräsentiert werde. Was vom Richter gesagt werde, treffe auf alle zu, die im deutschen Rechtsleben mitwirkten.

Rechtsjustizminister Dr. Gürtner

Nach zunächst einmal die Zuhörer Einblick gewinnen in die Art, wie die Verreichlichung der Justiz inswege gebracht worden sei und ging dann auf ihre Vorteile ein. Er betonte, daß die einfache und einheitliche Organisation der Justizbehörden im ganzen Reich die sichere Gewähr biete, den Willen des Führers auf geraden und ungebrochenen Linien bis zur äußersten Behörde erkennbar zu machen und durchzusetzen. Der Wirkungsbereich der Beamten sei nicht mehr beengt durch die Grenzen der Länder. Der Ausbau der Reichsjustiz sei vollendet. Damit sei eine Aufgabe erfüllt, die der Führer gestellt habe.

Die andere größere Aufgabe sei die Erneuerung des deutschen Rechts.

Hier seien zwar in Teilausschnitten vorbildliche und wichtige Forderungen bis jetzt verwirklicht worden. Die gesamte Erneuerung des Rechts aber werde lange Zeit und viel Arbeit beanspruchen.

Die Schlußansprache hielt

Reichsinnenminister Dr. Frick

Er betonte vor allem, daß es kein Zufall sei, daß die Justiz die erste große bisherige Landesverwaltung sei, die im Zuge des Reichsneubaus ins Reich übergeführt wird. Bei der

Ministerpräsident Göring:

Unser Staat ist ein Rechtsstaat

Ministerpräsident Göring ging zunächst auf die Handhabung der Justiz im Zweiten Reich ein. Die Justizhoheit sei damals ein wichtiges Recht der Bundesstaaten gewesen. Wie in der Vorkriegszeit der Föderalismus jeden Schritt zum Ausbau des Reichsgedankens un-

möglich gemacht habe, so sei unter der marxistischen Herrschaft die Frage der Reichsreform und das Problem der Verreichlichung der Justiz aus dem Stadium fruchtloser parlamentarischer Debatten nicht herausgekommen.



Eröffnung des beschleunigten Luftpostdienstes Deutschland-Südamerika. Vor dem Start des Flugzeuges in Lenzheide, das den verkürzten Luftpostdienst zwischen Deutschland und Südamerika einleitet. Die Deutsche Luft-Linia eröffnete damit die erste allwöchentliche Luftpostverbindung und beschleunigt sie von fünf bis sechs Tagen auf drei Tage. Deutsches Nachrichten-Büro

Was kein Volksgenosse versäumt!

Das Reichssymphonieorchester

spielt am Sonntag, den 7. April, im Nibelungensaal des Rosengarten

Zufitz handele es sich um einen im wesentlichen schon lange durch das Gerichtsverfah...

Hier sei es eine der wichtigsten Aufgaben des Nationalsozialismus, die versorgenge...

Der erste Schritt in dieser Richtung sei mit der zweiten Neuaufbauordnung und dem neuen Reichsstatthaltergesetz ge...

Zum Schluß werde das große Werk der Reichsreform gekrönt werden durch die territoriale Neugliederung des Reichs...

Der gemeinsame Gesang des Deutschland- und des Horst-Wessel-Liedes beendete den Fest...

Dem Führer und Reichskanzler wurden beim Verlassen der Oper von einer tausendköpfigen Menschenmenge große Kundgebungen bereitet...

Der politische Tag

Vortsetzung von Seite 1

18,9 Prozent kinderlos. Weitere 23,2 Prozent der Ehepaare hatten nur ein Kind, 19,8 Prozent zwei Kinder zur Welt gebracht...

Die Zahlen, die dieser Statistik zugrunde liegen, stammen zwar aus einer Zeit, in der die nationalsozialistische Bevölkerungspolitik noch nicht wirksam werden konnte...

Zum Schluß noch eine Zahl, die sehr nachdenklich macht: Nach der Volkszählung waren rund 32,1 Millionen oder 49,2 Prozent der Bevölkerung ledig...

Norwegischer Fischdampfer untergegangen

Hammerfest (Norwegen), 2. April. Bei dem Untergang eines Fischdampfers ist die gesamte Besatzung von sechs Mann ums Leben gekommen...

Ebenso ein mandschurischer Dampfer

Mukden, 2. April. Der mandschurische Dampfer „Hschri“, der am 30. März aus Schinguan (Sich von Tschil) ausgelaufen war...

Flandin hat das Vertrauen der Kammer

Paris, 3. April. Ministerpräsident Flandin ergriff in der Kammer zu einer Erklärung über die Regierungspolitik das Wort...

Er verübte die Maßnahmen zur Sicherung Frankreichs in militärischer und politischer Hinsicht und freite die Kredit- und Währungs...

Er verlange ein vollständiges Vertrauensvotum oder einen vollständigen Bruch.

Der radikalsozialistische Abgeordnete Borel hatte einen Verlagsungsantrag gestellt, und Ministerpräsident Flandin hat gegen diesen Verlagsungsantrag die Vertrauensfrage eingele...

Die Kammer hat mit 410 gegen 134 Stimmen der Regierung Flandin das Vertrauen ausgesprochen und sich alsdann bis zum 28. Mai ver...

Beginn der Warschauer Besprechungen

Warschau, 2. April. Nach dem Austausch eines Höflichkeitbesuchs zwischen dem Lord-Liege...

Am 13. Uhr wurde Eden in Begleitung Beck's und des Vizedirektors im Außenministerium, Grafen Potocki, vom polnischen Staatspräsidenten in Audienz empfangen...

Am Nachmittag wurden die Besprechungen zwischen Eden und Minister Beck fortgesetzt. Im Anschluß daran wurde Eden zu einer längeren Unterredung beim Marschall Pilsudski empfangen...

Die Unterredung des Lordliegebewahrs Eden mit Marschall Pilsudski, die kurz nach 18 Uhr begann, dauerte mehr als eine Stunde. An der Unterredung nahmen der Geschäftsträger Koenig und der Abteilungs...

Rußland verjagt deutsche Handelsvertreter

Berlin, 2. April. Der Vertreter der Humboldt-Deu.-Motoren-AG vormals Schröder u. Schmeier, Saarbrücken, S. G. W...

In diesem Zusammenhang ist es interessant, daß der Vertreter der Mitteldeutschen Stahlwerke, Klitzsch, sowie einige andere deutsche Vertreter aus unbekanntem Gründen eben...

64 Tote bei der Mukdener Explosion

Mukden, 2. April. Nach einer weiteren Mitteilung über die Explosion im Arsenal von Mukden sind bis jetzt 64 Tote geborgen worden...

Die schwerste Soldatenstrafe Griechische Offiziere werden degradiert

Athen, 3. April. Gegen die heute vom Kriegsgericht zur Degradation verurteilten Offiziere wurde nach dem Militärgesetz verfahren...

lung Soldaten im Katastrophengebiet, um die Erniedrigung vollständig zu machen. Die Postmenge brach hierbei in Beschimpfungen gegen die Verurteilten aus...

Französisches Militärflugzeug brennend abgestürzt

Paris, 3. April. (H.V.-Junk.) Am Dienstag stürzte ein Militärflugzeug, das von Villacoublay aus zu einem Probeflug gestartet war, bei Saint Aubin südlich von Paris...

Pulverfaß Schanghai

alles ganz hervorragend gelernt und wendet nun schandbarer Weise alle diese gemeinen Tricks gegen seine, sich so engelrein vorkommenden Lehrmeister an...

meine Rechnung für frischen Proviant bei ihm bezahlen wollte, sagte er: „Nein, dafür will ich kein Geld haben, es ist mir eine Freude, für Ihr Unternehmen etwas tun zu können...

Was nun die Behandlung der Engländer mit gegenüber betrifft, so muß ich ein Loblied singen. Ueberall wurde ich mit der größten Zu...

Trunkenbolde müssen verschwinden

Reichsminister Fric an alle Polizeibehörden Berlin, 2. April. Der Reichs- und preussische Minister des Innern, Dr. Fric, hat an alle Polizeibehörden einen Rundschreiben über das polizeiliche Verfahren gegen...

Die Polizeibehörden könnten aber auf anderem Wege an der Befreiung der Alkoholfüchtigen mitwirken. Zunächst haben sie, so bestimmt der Minister, Personen, die wiederholt in trunkenem Zustand betroffen sind, den Wohlfahrtsämtern namhaft zu machen...

Auch Martines de Velasco lehnt ab

Madrid, 2. April. Der am Montag vom Staatspräsidenten mit der Kabinettsbildung beauftragte Führer der Landwirtpartei, Martinez de Velasco, hat seinen Auftrag in die Hände des Präsidenten der Republik zurückgelegt...

Lerroux erneut beauftragt

Madrid, 2. April. Der Staatspräsident hat den Präsidenten des zurückgetretenen Kabinetts, den Führer der radikalischen Partei Lerroux, zum zweiten Male mit der Kabinettsbildung beauftragt...

Hauptkassierer: Dr. Wilhelm Kattermann

Stellvertreter: Karl W. Hagenreier; Ernst von Helmreich; Dr. W. Kattermann; Dr. W. Kattermann; Dr. W. Kattermann...

Verlagsdirektor: Kurt Schönwitz, Mannheim

Druck u. Verlag: Hakenkreuzbanner-Verlag u. Druckerei G. m. b. H. Sprechstunden der Verlagsdirektion: 10.30 bis 12.00 Uhr...

Rechtsgang 5 Sünfehn Ujhoroz unmittelsbare Ujhorob Feuer, griff sündliche St...

Fünfzehn Obdachlose in Strohschubern verbrannt

Uzhorod (Karpathenrußland), 2. April. In unmittelbarer Nähe der Stadtgrenze von Uzhorod fing heute ein großer Strohschuber Feuer, griff auf sieben andere in der Nähe befindliche Strohschuber über und vernichtete sie vollkommen. Die Feuerwehre mußte sich darauf beschränken, den Brand zu lokalisieren.

Im Laufe des Nachmittags schritt die Feuerwehre an die Beseitigung der Asche der niedergebrannten Strohschuber. Wie zu befürchten war, ist die Zahl der Opfer, die in der Mittagsstunde mit fünf angegeben wurde, stark gestiegen. In den Nachmittagsstunden wurden bereits 15 Todesopfer dieses schauerlichen Brandunglücks gezählt, und es ist nicht ausgeschlossen, daß auch diese Ziffer sich noch erhöht, da bisher nur die Hälfte der niedergebrannten Schuber abgetragen wurde.

Der Brand entstand wahrscheinlich durch einen leichtsinnig weggeworfenen Zigarettenrest. Bisher gelang es nur, ein einziges Opfer der Katastrophe zu identifizieren. Der Mehrzahl nach dürfte es sich um landwirtschaftliche Arbeiter handeln, die zu den Frühjahrsarbeiten in den Weinbergen nach Uzhorod gekommen waren.

Wetterleuchten?

London, 2. April. Die abessinische Gesellschaft in London teilt mit, daß ein Äthiopier am 23. März von einem italienischen Offizier in eine Falle gelockt und in „furchtbarer Weise“ ermordet worden sei. Die äthiopische Regierung verlange gerichtliches Vorgehen gegen den angeblichen Mörder.

Es klingt verwunderlich

Flugzeuge dienen der archäologischen Forschung

London, 2. April. (Eigene Meldung.) Daß in den Urwäldern von Guatemala das Flugzeug bei der Suche nach den Resten antiker Bauwerke ein unschätzbare Helfer sein dürfte, war ohne weiteres verständlich. Aber in der letzten Zeit hat sich bei den verschiedensten Gelegenheiten gezeigt, daß das Flugzeug selbst in Gebieten in den Dienst der Archäologie gestellt werden kann, in denen man glauben sollte, daß durch ihre dichte Besiedlung oder durch ihre natürliche Ueberflichtigkeit irgendwelche Vorteile von der Beobachtung aus der Luft nicht zu erwarten sein könnten.

Die Aufnahmen englischer Militärflugzeuge aus Vorderasien haben aber schon vor einiger Zeit dazu geführt, daß man diese Ansicht abgeändert hat. Flugzeugaufnahmen von Wüstengebieten zeigen eigenartige Erscheinungen der Erdoberfläche, von denen man wegen ihrer Regelmäßigkeit in Abstand und Anordnung nur annehmen



F. G. SCHMIDT-OLDEN
Unter Elfenbeinwilderern und Grosstierfängern

ERLEBNISSE AM AFRIKANISCHEN LAGERFEUER
COPYRIGHT BY VERLAG PRESSE-TAGESDIENST BERLIN W 35



(12. Fortsetzung)

Mit dem Lasso auf Zebras und Antilopen

Um Elston während seiner Abwesenheit eine Freude zu machen, verabredeten wir für den Nachmittag einen Fang junger Zebras oder Antilopen. Ich ließ mir von Piet einen der merkwürdigen Fangstöcke geben, wie sie die Buren benutzen, um den flüchtigen Zeppentieren die Schlinge umzustreifen. An und für sich gebührt ja zum Fang wilder Tiere auch wieder ein besonderer Erfahrungsschein der Regierung. Aber da ich als Stellvertreter Elstons reiten wollte, nahmen wir diese Vorschrift nicht so genau. Außerdem behauptete Piet, daß mich der Knappe sowieso vor einer Uebersetzung der Jagdgebiete bewahren würde — und er sollte, wenigstens teilweise, Recht behalten.

Die Fangstöcke der Buren sind etwa zweieinhalb Meter lang, tragen an ihrem obersten Ende einen Ring und einen zweiten etwa einen Meter unterhalb. Durch diese Ringe wird der Lasso gezogen, so daß der lose herabhängende Strick eine Schlinge bildet, die dem gelagerten Tier über den Kopf gestreift wird.

Zu dieser Art von Lassojagd gebührt sehr wenig Geschicklichkeit und Uebung. Allerdings hat sie auch den Nachteil, daß der Jäger sehr dicht an das verfolgte Tier herantreten muß. Lassojagden auf gefährliches Wild — wie ich sie z. B. früher mit meinem Freunde Johnson auf Löwen ausgeübt hatte, wären damit natürlich unmöglich. Aber zum eigentlichen Lassojagen gehört eine langjährige Uebung, die den Buren fehlt!

Etwa eine halbe Stunde vom Lager trafen

wir auf ein äsenbes Zedrarubel. Der feiste Leibeignt äugte misstrauisch auf Piet und mich, während wir langsam nähertraten. Dann warf er plötzlich auf, warnte mit keinem eigenartigen Bellen das Rudel, und potternd und klappernd galoppierten die Zebras in die Ferne. Wir folgten in gemächlichem Galopp. Denn kein Zieppentier ist ausdauernd genug, um nicht von einem guten Jagdopfer eingeholt zu werden.

Wenn auch einzelne Antilopen und Gazellenarten die Schnelligkeit eines Pferdes weit übertreffen, so können sie diese Geschwindigkeiten doch meist nur auf wenige hundert Meter einbatten. Diese Tatsache hat sich aus den natürlichen Lebensgewohnheiten heraus entwickelt. Denn die großen Raubtiere, wie Löwe und Leopard, lagen ihre Beute, indem sie sich möglichst dicht heranschleichen, um dann mit wenigen gewaltigen Sähen ihr Opfer zu erreichen. Gelingt das nicht, so werden sie niemals ihre Beute debren, sondern die Jagd aufgeben. — Eine Ausnahme bildet der Gepard, der wohl das schnellste vierfüßige Tier der Erde ist und dem es meist gelingt, Antilopen und Gazellen auch auf flüchtiger Jagd zu erbeuten.

Nach wenigen Minuten waren wir dem Rudel, dessen Flucht durch zahlreiche Jungtiere gebremst wurde, wieder ziemlich nahe gekommen. Wir jagten in gelocktem Galopp darauf zu und waren bald mitten in der Herde. Die erwachsenen Tiere bockten und keiften, und die Muttertiere mit einigen langbaren Jungen drachen vorn keiflich aus.

Ein Zebrafüllen desertiert freiwillig

Wir folgten ihnen unerbittlich um die Tiere

durch eine langdauernde Debe nicht unnützlich ermüden und zu erschöpfen. Als ich dicht an einem langbaren Jungtier war und schon den Stock mit der herabbaumelnden Schlinge hob, fiel mein Knappe wieder in keine alte Unart. Er bockte und stieg und brachte den erbobenen Fangstock offenbar in Zusammenhang mit früheren rohen Jügelstößen. Ich warf das Fanggerät zur Erde, beruhigte den aufgeregten Gaul — und galoppierte dann der entschwindenden Staubwolke wieder nach. Bald traf ich auf Piet, der abgetrieben war, und ein junges erbeutes Zebra von der schnürenden Lasso-Schlinge befreite, um dafür ein breites Lederband um den Hals des Tieres zu befestigen.

Um den Knappe wieder an die Jagd zu gewöhnen, preschte ich noch einmal in die flüchtende Herde hinein und ritt dann im Bogen mitten durch das auseinanderstrebende Rudel wieder zurück. Im langsamen Trabe näherte ich mich Piet, der mit seiner Beute dem Lager zuhrebte. Der Knappe drängte mit Nach nach vorwärts und veruchte häufig auszuweichen. Und als ich Piet erreicht hatte, fanden wir auch sehr bald die Ursache dieses merkwürdigen Verhaltens heraus. Ein Zebrafüllen trabte dicht hinter dem Pferd. Offenbar hatte ich mich bei meinem Ritt durch das Rudel zwischen ein Muttertier und sein Junges gedrängt — und das Jungtier war ohne weiteres dem Pferd gefolgt. Und ohne lebe Hesse trabte der kleine Widling dann willig mit bis zum Lager.

Mit der Milchflasche hochgepöppelt

Am nächsten Tage fand ich Pat, wie er mit einer mächtigen Milchflasche bewaffnet zum Kral ging. Die jungen Zebras, Antilopen und Gazellen umdrängten ihn härmlich und das gutmütige Gesicht des Iränders strahlte vor Freude über die zutraulichen Kinder der Steppe.

Es ist erstaunlich, wie schnell sich jung eingelangene afrikanische Tiere an ihren Pfleger gewöhnen. Und das trifft nicht nur für die harmlosen Zebras und Antilopen zu, sondern auch für die wehrhaften Dicksäuer. So hatte sich ein frisch gelangenes junges Nashorn demhagen an seinen schwarzen Wächter gewöhnt, daß es nur dicht an ihn gekuschelt schlafen wollte! Nun haben die Schwarzen aber die Gewohnheit, noch lange nach Einbruch der Dunkelheit an ihrem Feuer zusammenszubocken und zu schwachen. Der Pfleger des Nashorns wartete also immer schon lehnfüchtig auf das Einschlafen seines Züchtlings, um sich dann leise fortzuschleichen und am abendlichen Schwab seiner Landsteute teilzunehmen.

Weist er sich aber schon nach kurzer Zeit das Nashorn — borte die umstehenden Schwarzen zur Seite — und legte sich dann bedaglich schlaufend neben seinen Wärter, wo es weiter schlief. Aber der wachte sich später doch vor der unbequemen Anhänglichkeit seines Pfleglings zu retten. Er legte dem eingeschlafenen jungen Tier seine schmierige Jacke über den Kopf und so schlummerte der kleine Dicksäuer friedlich mit der Bitterung seines abgöttisch geliebten Wärters in der Nase bis zum Morgen...

(Fortsetzung folgt.)

10 MINUTEN
die für Jahre Ihre Zufriedenheit bestimmen!

Opel-Wagen überall und zu jeder Tages- und Jahreszeit zuverlässig ihre Arbeit leisten zu sehen — das ist für Sie selbstverständlich. So groß ist das Vertrauen, das Opel genießt, so umfassend ist die Anerkennung, die Opel-Wagen finden, daß man vergißt, nach den Gründen zu fragen. Sie sollten es aber dennoch tun! Sie sollten sich nicht damit begnügen, bei jedem vorbeifahrenden Opel den leisen und weichen Gang des Motors, die tadellose Straßen- und Ausruelage, das überblühende Anzugsoermögen, die schöne und dabei so zweckmäßige Gestaltung des ganzen Fahrzeuges festzustellen. Zehn Minuten reichen aus, um Ihnen mehr als das zu zeigen. Benutzen Sie diese kurze Zeitspanne, um bei Ihrem Opel-Händler auch die gediegene, reichhaltige Ausstattung, die sorgfältige Verarbeitung des ausgefuchten Materials, die ungewöhnliche Geräumigkeit des Wageninnens und alle die anderen Einzelheiten zu prüfen, die in ihrem ganzen Umfange erst bei eingehender Betrachtung eckennbar sind. Dann wissen Sie: Opel-Wagen sind auch in Ausstattung und Komfort der gesunde Maßstab für Automobilewert. Beginnen Sie daher mit der Prüfung des Wagens, den Sie sich anschaffen wollen, bei Opel und verlangen Sie eine unverbindliche Probefahrt. Sie werden unaufgefordert bestätigen, daß sich die zehn Minuten, die Sie darauf oewandten, wirklich ehlich gelohnt haben!

OPEL
Der Zuverlässige

Opel 1,2 Ltr. ab RM 1850.- Wagen mit »Opel Syndron-Fedecung«: Opel »Typ Olympia« RM 2500.- Opel 1,3 Ltr. ab RM 2850.- Opel 6 Zylinder ab RM 3600.- Preise ab Werk Rdm Opel A. G. Rüsselsheim a. M.

Wirtschafts-Rundschau

Fälzische Holzfabrik AG, Ludwigshafen/Rhein-Mannheim

Die mit 500 000 RM Grundkapital angetragene Gesellschaft ...

Verlangsamte Steigerung der Einzelhandelsumsätze im Februar

Die Umsätze des deutschen Einzelhandels lagen nach den Untersuchungen der Forschungsgesellschaft für den Handel ...

Marktregelung in der Zigarettenindustrie

Nach § 6 der Anordnung einer vorläufigen Marktregelung in der Zigarettenindustrie vom 26. September 1934 ...

ter Betriebe, mit Ablauf des 31. März d. J. ihre Wirkung.

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Abendbörse lag sehr still und setzte im Vergleich zum Berliner Schluss kaum veränderte Kurse.

Am Schluss blieb das Geschäft klein, die Kursentwicklung war nicht ganz einheitlich.

Metalle

Der Ill. 2. April. In RM. per 100 Kilogramm: Kupfer: London: fest: April, Mai, Juni je 33,75 nom. St., 33,75 St., Juli 40 St., Aug. 40,50 St.

Sept. 41 St.; Okt. 41,50 St.; Nov. 42 St.; Dez., Jan., Febr., März 1935 je 42,50 St.

Londoner Metallbörse

London, 2. April. (Kauf, Schmelz) Kupfer (L. v. Zo.) Tendenz: unregelmäßig.

Getreide

Rotterdam, 2. April. (Schluß) Weizen: Mai 3,70, Juli 3,80, Sept. 3,82, Nov. 3,90.

Märkte

Baifische Schweinemärkte: Kehlheim, Sulzb. 235 Stückweise, Preis pro Paar 45-58 RM.

Herrn Müller WAR KEINE KLINGE RECHT ...



Davon ließ sich Herr Müller nicht abbringen: für seinen Bart taugte eben keine Klinge. Sehr mit Unrecht, denn die Klingen, die Herr Müller benutzte, waren ausgezeichnet.

ES LIEGT AM GLYZERIN KALODERMA RASIERSEIFE

Stück RM - 60, in Bakelitohülse RM 1.- NB. Für Herren, die eine cremeförmige Rasierseife vorziehen: Kaloderma-Rasiercreme in Tuben zu RM -.50 und 1.10

F. WOLFF & SOHN · KARLSRUHE

Advertisement for 'Naturkraft erhalten' and 'OKASA' featuring illustrations of a man and a woman, and text about vitality and health.

Official notices (Amtliche Bekanntmachungen) including Versteigerung, Zwangsversteigerung, Arbeitsvergebung, and Behauptmachung.

Advertisement for 'HB - Blütenfahrt' featuring a large graphic of a calendar showing April 7th and 14th as 'Sonntag' (Sunday), and text about a bicycle ride.

MANNHEIMER Frühjahrs-Pferderennen ... 13. SS-Reiter-Standarte Mannheim ... Totalisator! ... Platzmusik!

Offene Stellen ... Wir suchen für Mandel- ... Karlsruher Lebensversicherungsbank A.G.

Mietgesuche ... 3-Zimmer-Wohnung ... 3- bis 4-Zimmer-Wohnung

Geschäfte ... Zigarrengeschäft ... Kompletter Lebensmittelgeschäft

Kabeljau ohne Kopf ... Seelachs ... Goldbarsch ... Bratschellfisch ... 18 Pf. ... 28 Pf.

Geldverkehr ... Dame m. fest. Eink. ... 100.- RM.

Die Frühjahrsputzerin ... macht keine Sorge mehr ... Quillola DOSEN ZU 25 50 80

Zu vermieten ... 2 Zimmer und Küche ... 5-Zimmer-Wohnung

Zu verkaufen ... 1- od. 2-Zimmer-Wohnung ... 2-Zimmer-Wohnung

Wagenfette Lederfett ... Oele ... Handelshaus Hansa

Nettes Mädel ... 24 J., 1,65 m ... Heirat

Kleine Anzeigen ... große Wirkungen ... Nordsee S1,2

Neubaukapital ... für Wohnungsbau ... Schubert

Berufsmäntel ... für Damen und Herren ... Adam Ammann

Wohnung ... 23imm., Küche ... 43imm., Küche

Zu verkaufen ... 2-Zimmer-Wohnung ... 3-Zimmer-Wohnung

Handmag-Generel-Vertretung ... Fritz Held

Motorräder ... Motorrad ... Motorräder

Max Schütz ... Nat.-Soz. Kriegsopferversorgung e.V.

Verschiedenes ... Jagd-Teilhaber!

Offene Stellen ... 2 Zimmer und Küche ... 3 Zimmer und Küche

Möbl. Zimmer ... zu vermieten ... Zimmer mit 2 Betten

Zu verkaufen ... 2-Zimmer-Wohnung ... 3-Zimmer-Wohnung

Handmag-Generel-Vertretung ... Fritz Held

Nationalsozialistischer ... Werbt Abonnenten

Friedrich Hügel ... Frau Luise Hügel nebst Kindern

Offene Stellen ... 3 Zimmerwohnung ... 3 Zimmerwohnung

Handelsvertreter ... Stellengesuche

Möbl. Zimmer ... zu mieten gesucht

Zu verkaufen ... 2-Zimmer-Wohnung ... 3-Zimmer-Wohnung

Handmag-Generel-Vertretung ... Fritz Held

Nationalsozialistischer ... Werbt Abonnenten

Todesanzeige ... Lina Ohr geb. Schmidt

Handelsvertreter ... Stellengesuche

Handelsvertreter ... Stellengesuche

Möbl. Zimmer ... zu mieten gesucht

Zu verkaufen ... 2-Zimmer-Wohnung ... 3-Zimmer-Wohnung

Handmag-Generel-Vertretung ... Fritz Held

Nationalsozialistischer ... Werbt Abonnenten

